



Vernehmlassung

Grossratsbeschluss zur Revision der Verordnung über die Beitragsleistung an den Unterhalt von Güter- und Waldstrassen

Änderung vom [Datum]

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –
Geändert: **913.020**
Aufgehoben: –

Der [Autor]

beschliesst:

I.

Änderung Verordnung über die Beitragsleistung an den Unterhalt von Güter- und Waldstrassen vom 25. November 1986:

Titel (geändert)

Verordnung über die Beitragsleistung an den Unterhalt von Güter- und Waldstrassen (Beitragsverordnung Strassenunterhalt, BVSU)

Art. 1 Abs. 1 (geändert), **Abs. 1^{bis}** (neu), **Abs. 2**

¹ An den Unterhalt, einschliesslich des Schneebruchs, von Flurstrassen, Strassen von Weggemeinschaften, Privatstrassen und Waldstrassen leisten die Bezirke pro Laufmeter jährlich folgende Beiträge:

- a) (geändert) Naturstrassen (nicht befestigte Strassen mit Naturbelägen):
 - 1. (geändert) ganzjährig offen Fr. 1.80
 - 2. (geändert) nicht ganzjährig offen Fr. 1.--
- b) (geändert) Belagstrassen (Strassen mit bituminösen Belägen):
 - 1. (geändert) ganzjährig offen Fr. 1.40
 - 2. (geändert) nicht ganzjährig offen Fr. 0.80

- c) (neu) Betonstrassen:
- | | | |
|----|------------------------|----------|
| 1. | ganzjährig offen | Fr. 1.20 |
| 2. | nicht ganzjährig offen | Fr. 0.60 |

^{1bis} Für Seilbahnen leisten die Bezirke einen Unterhaltsbeitrag von Fr. 50.-- pro Normalstoss der mit der Bahn erschlossenen Alpen. Seilbahnen, welche als Hauptzweck öffentliche Personenfahrten anbieten, sind von dieser Unterhaltsleistung ausgenommen.

² Diese Beitragsleistungen werden an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- a) (geändert) die Anlage ist ordnungsgemäss zu unterhalten;
b) *Aufgehoben.*
c) (geändert) die unterhaltsbelasteten Eigentümer der Anlage leisten mindestens die Hälfte der Bezirksbeiträge;
d) *Aufgehoben.*

Art. 2 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (geändert)

¹ Bezüger von Unterhaltsbeiträgen haben ihre Rechnungen jährlich abzuschliessen und diese den Bezirken der gelegenen Sache im Sinne des Gesetzes über die Flurgenossenschaften vom 29. April 2007 (FIG) zur Überprüfung einzureichen.

² Eigentümern, die dieser Vorschrift nicht nachkommen oder die Anlage nicht ordnungsgemäss unterhalten, kann die Beitragsleistung verweigert werden.

³ Das Meliorationsamt stellt den Bezirken die Kategorisierung der Strassen zur Verfügung.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.